

Erweiterung „Nördlich der Kapellenstraße“ bleibt kontrovers

Offheimer Bürger wollen kein größeres Gewerbegebiet / Gefährdung Naherholungsgebiet befürchtet **S. 3**

EG Diez-Limburg: Der Tabellenführer lädt ein

Am Freitag empfangen die Rockets die Ratinger Ice Aliens **S. 6**

Lahn-Post-Leser ärgern sich über Umweltzone

Zwei Artikel zum Thema haben in der letzten Woche ein großes Leserecho hervorgerufen **S. 9**

Lahnpiraten feiern Karneval mit Pippi

Karten gewinnen: Lahn-Post verlost Eintrittskarten zum Narrenevent in Aull **S. 11**

Aus der Region

Mit Drogen am Steuer

REGION. Bei Verkehrskontrollen im Bereich der Polizei Diez fielen am vergangenen Wochenende wieder Pkw-Fahrer auf, die unter Drogen- oder Alkoholeinfluss standen. So konnte nach Polizeiangaben besonders am Sonntag, 21. Januar, drei Männer kontrolliert werden, die durch Schnelltests vor Ort mit Alkohol oder Drogen am Steuer unterwegs waren. Einer der drei Männer besaß auch keine Fahrerlaubnis. Bei allen Fahrzeugführer wurden Folgemaßnahmen und Strafanzeigen in die Wege geleitet.

Ausstellung „Querbeet“ wird eröffnet

EINRICH. Gudrun Maria Schecker präsentiert in ihrer Ausstellung „Querbeet“ Bilder aus 50 Jahren künstlerischer Arbeit. Eröffnet wird die Ausstellung am Donnerstag, 25. Januar (10 Uhr), in den Räumen der Verbandsgemeindeverwaltung in Katzenelnbogen. Besichtigungen sind bis zum 13. April während der Öffnungszeiten der Verwaltung möglich.

Lahn-Post Geschäftsstelle:

WERKStadt
Joseph-Schneider-Str. 1
65549 Limburg

Zustellung:
☎ (0261) 98 36 30 03
qs@der-lokalanzeiger.de

Anzeigen:
☎ (06431) 91 33 0
Fax (06431) 2 34 58
lokalanzeiger-limburg@
der-lokalanzeiger.de

Redaktion:
☎ (06431) 91 33 38
lahn-post@
der-lokalanzeiger.de

Internet:
www.der-lokalanzeiger.de

Grüne diskutieren lieber unter sich

Späterer Gesprächsbedarf: Mahnwache der Windkraftgegner in Zollhaus sorgt für Aufsehen

-von Burkhard Westerweg-

ZOLLHAUS. Ein Neujahrsempfang, der trotz öffentlicher Ankündigung plötzlich intern sein soll. Politische Veranstaltungen, die stattfinden, während andere nicht erwünscht sind. Genehmigungen, die zwischen morgens 9 und nachmittags 16 Uhr aufwendig ausgehandelt werden. Um den Neujahrsempfang der Kreis-Grünen im Kulturhaus Kreml in Zollhaus ranken sich merkwürdige Umstände.

Es beginnt mit der Absage von Roger Schimanski. Der will auf Anfrage von Klaus-Hermann Wilbert (Bürgerinitiative Altendiez) den Parkplatz am Kulturhaus nicht für eine von Windkraftgegnern geplante Mahnwache zur Verfügung stellen. Auf dem Privatgelände duldet der Vorstand des Kulturhaus-Trägers und Grundeigentümers keine politischen Veranstaltungen. Dass es sich beim Neujahrsempfang des Kreisverbandes der Grünen aber genau darum handelt, lässt Schimanski nicht gelten: „Die zahlen Miete“, es sei ein Treffen „hinter verschlossenen Türen“, heißt es im Gespräch mit dem Vertreter der Bürgerinitiative. Mietzahlungen bietet auch Wilbert an, doch es bleibt beim Nein.

Windkraftgegner bleiben hartnäckig

In der Folge setzen langwierige Verhandlungen mit dem Ordnungsamt des Landkreises ein. Nach stundenlangen Telefonaten, Email-Verkehr und einer ins Luftbild eingezeichneten Örtlichkeit wird die Kundgebung unter freiem Himmel per Vollzug des Versammlungsgesetzes unter Auflagen genehmigt: Der Zeitraum ist festgelegt, der Aufenthaltsort (auf dem Bürgersteig gegenüber dem Kreml vor Hausnummer 9), die Teilnehmerzahl, die Hilfsmittel wie Transparente und Flugblätter und der Zweck der Kundgebung: Information über die Problematik beim Bau von Windparks im Naturpark Nas-



Bizarres Bild: Draußen demonstrierten die Windkraftgegner, drinnen stießen die Grünen auf ein Neues Jahr an. Ein Parteisprecher erklärte, dass man zu einem anderen Zeitpunkt miteinander reden wolle. Fotos: Margret Hochheim

sau. Posten in Warnwesten müssen vor und hinter den Teilnehmern die uneingeschränkte Nutzung von Straße und Gehweg gewährleisten. Mehr als 60 Windkraftgegner der Bürgerinitiative Altendiez, Hirschberg, Burgschwalbach, Vertreter der Ortsgemeinde Hambach, aus den Höchstgemeinden und weitere Sympathisanten finden sich ein. Unter ihnen erstmals auch Bernd Seel von der IG-Wind „Naturpark statt Windpark“ aus Aarbergen. Gekommen sind sie, weil die Grünen mit Parteifreund Thomas Griese den verantwortlichen Staatssekretär im Mainzer Umweltministerium eingeladen haben. Der frühere Arbeitsrichter ist in Sachen Windkraft für viele „fast dogmatisch“ unterwegs. Grund für die Windkraftgegner im Naturpark, so drückt es BI-Sprecher Sven Wewer aus, mit Transparenten und kurzen Ansprachen auf die aus ihrer Sicht nicht kompatible Haltung der Grünen in Sachen Umweltschutz hinzuweisen. So spricht Wewer, einer der beiden Sprecher der Bürgerinitiative Altendiez, vom Erhalt der schützenswerten Natur, insbesondere dem Schutz der seltenen Vogelarten, der Trinkwasserreservoirs und der wertvollen kulturhisto-

rischen Landschaften. All das sei durch 21 geplante Windenergieanlagen allein in der Verbandsgemeinde Diez und einen Holzeinschlag von über 160 000 Quadratmetern Waldfläche gefährdet. „Ich möchte hier nicht zusammen mit fast 300 Windrädern in einer Windindustrielandschaft leben wie die Menschen im be-



Die Windkraftgegner demonstrieren in Zollhaus gegen Anlagen im im Einrich.

nachbarn Rhein-Hunsrück-Kreis“, ruft der Sprecher durchs Megafon. Wewer forderte eine kritische Hinterfragung der Windenergieindustrie. Alternative Energiegewinnung sei notwendig, aber dort unsinnig, wo sie zerstöre, was sie bewahren soll. Der Sprecher: „Wir haben mittlerweile rund 29 000 Windräder in Deutschland. Da-

für wurden schon massenhaft Wälder und Naturlandschaften geschädigt, geopfert und zerstört, die Lebensgrundlagen und die Gesundheit von Mensch und Tier gefährdet.“ Trotz dieser hohen Anzahl an Windrädern würden jährlich viele Millionen Tonnen Kohlendioxid in die Atmosphäre ausgestoßen.

Grüne: Gespräch zu einem späteren Termin

Noch vor dem Ende der Kundgebung und dem Beginn des Empfangs teilt Grünen-Sprecher Leo Neydek Hambachs Ortsbürgermeister Peter Sehr mit, dass eine Teilnahme der BI-Mitglieder ausdrücklich nicht erwünscht sei. Bei dem Treffen handele es – anders als in Einladungen und öffentlichen Ankündigungen dargestellt – um eine geschlossene Veranstaltung. Als Sven Wewer die Ausladung durchs Megafon verkündet, ertönen Buhrufe. „Feiglinge“ wird gerufen. Allerdings bietet Neydek den Bürgerinitiativen ein Gespräch mit Staatssekretär Griese und Fraktionschef Bernhard Braun zu einem späteren Zeitpunkt und an einem anderen Ort an. Das Angebot wird angenommen. Die Polizei, die routinemäßig vor Ort ist, kann später notieren: keine besonderen Vorkommnisse.

Gut zu wissen...

Auf Firmen abgesehen

REGION. Mit einer dreisten Betrugsmasche haben es Ganoven auf das Geld von Firmen abgesehen. Der Polizei wurden bereits Fälle angezeigt, in denen sich die Täter als Vorstandsmitglied (CEO) eines Unternehmens ausgaben und gezielt Mitarbeiter aus der Buchhaltung kontaktierten, um an Firmengelder zu gelangen. Diese Betrugsmasche ist deutschlandweit verbreitet und hat bereits zu hohen Schäden geführt. Die Kontaktaufnahme erfolgt per E-Mail oder Telefon. Die Täter versuchen durch eine geschickte Schilderung dringlicher und geheimer Umstände, wie Geschäftsübernahmen oder Projekte, die Mitarbeiter dazu zu bringen, hohe Beträge auf ausländische Konten zu überweisen. In den bei der Polizei angezeigten Fällen reagierten die Mitarbeiter der Firmen genau richtig und veranlassten keine Geldüberweisung. Die Polizei rät: Hinterfragen Sie Anrufe dieser Art und nehmen sie keine überstürzten Geldüberweisungen vor.

Theodissa Realschule plus Diez

EINLADUNG
Tag der offenen Tür
27. Januar 2018 | 10 bis 14 Uhr

- Schnupperunterricht
- Sportaction an der Kletterwand
- Spannende Experimente
- Lernen mit neuen Medien
- Kaffee, Kuchen und andere Leckereien
- Berufsorientierung
- Geführte Schulrundgänge
- Informationen & Präsentationen
- AG-Angebote der Ganztagschule
- Bläserklasse

Danziger Straße 32 | 65582 Diez | Tel. 06432-927110 | www.theodissaplus.de

FIA European Truck Racing Championship
nuerburgring-raetrack.com

28. JUNI – 01. JULI 2018
INTERNATIONALER ADAC
TRUCK-GRAND-PRIX
NÜRBURGRING

33. INTERNATIONALER ADAC
TRUCK-GRAND-PRIX
NÜRBURGRING
29. JUNI – 01. JULI 2018

TRUCK-ROCK
OPEN-AIR-FESTIVAL

www.truck-grand-prix.de

Türen • Fenster • Wintergärten

GROSSE AUSSTELLUNG MIT PRODUKTIONS-BESICHTIGUNG

NEU
Schwimm- & Wellnessanlagen

WHIRLPOOL
SAUNA
SWIM SPA

FENSTER
HAUSTÜREN
VOR- & ÜBERDACH • CARPORT

Klassik • Energiespar • Modul
WINTERGARTEN

FACH- & SCHAUTAGE AM WOCHELENDE

WINTERWÄLDER
HANDWERKSBETRIEB
37

Günther
Wintergarten • Fenster • Türen GmbH

Samstag 10.00 – 16.00 Uhr
Sonntag 11.00 – 16.00 Uhr
Öffnungszeiten:
Werktags von 8.00 – 18.00 Uhr
- An Feiertagen geschlossen -

• Eigene Herstellung
• Keine Subunternehmer
• Ausbildungsbetrieb

56587 Oberraden / Straßenhaus • Gewerbehof 1 • Tel. 0 26 34 / 95 41-0 • www.guenther-wintergarten.de